



Personenbahnhöfe

Zwischenbilanz 2010

Konjunkturprogramme I und II

Vorher



nachher



Greifswald, Mecklenburg-Vorpommern



Osnabrück, Niedersachsen



Dessau, Sachsen-Anhalt

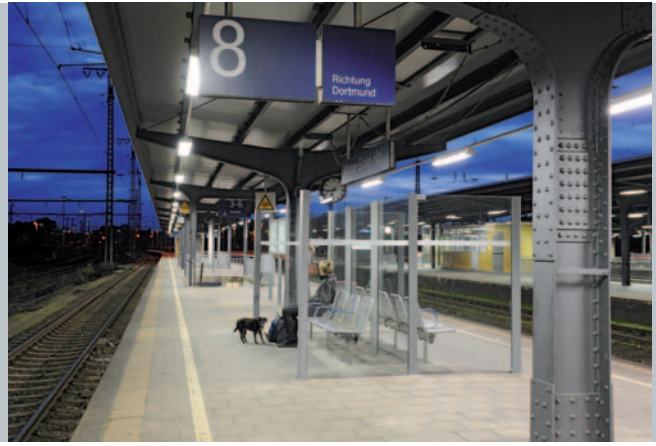


Schnaittach Markt, Bayern

Vorher



nachher



Wanne-Eickel, Nordrhein-Westfalen



Homburg (Saar), Saarland



Strausberg, Brandenburg



Rosenheim, Bayern



Attraktive Bahnhöfe als Visitenkarten unserer Städte

Moderne Bahnhöfe sind mehr als nur Verkehrsstationen - sie sind Visitenkarten unserer Städte und eines attraktiven Eisenbahnverkehrs. Bahnhöfe sind das Aushängeschild der Deutschen Bahn in der Öffentlichkeit.

Die Bedeutung unserer Bahnhöfe geht heute weit über ihre bloße Funktion als Verkehrsdrehscheiben hinaus. Täglich frequentieren rund acht Millionen Reisende und Besucher unsere bundesweit 5.400 Bahnhöfe. Neben Verkehrsknotenpunkten sollen Bahnhöfe für die Reisenden deshalb auch attraktive Aufenthaltsorte sein. Darum müssen die Verkehrsflächen an unseren Bahnhöfen modernisiert, die Architektur an die Bedürfnisse der Menschen angepasst und zusätzliche Wartemöglichkeiten geschaffen werden. Sicherheit, Sauberkeit und Kundenfreundlichkeit stehen dabei an oberster Stelle.

Das gemeinsame Ziel von Bund und Bahn bei der Modernisierung der Bahnhöfe ist ein bestmögliches Maß an Kundennutzen und Kundenzufriedenheit. Deshalb setzen wir beispielsweise auf die Verbesserung eines sicheren Zugangs in Form von Barrierefreiheit sowie auf eine Steigerung der Informationsqualität.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung unterstützt die Sanierung und Ertüchtigung unserer Bahnhöfe mit erheblichen Fördermitteln. Zur Aufwertung unserer Bahnhöfe stehen bis zum Jahr 2011 zum Beispiel im Rahmen der Konjunkturprogramme I und II zusätzlich 325 Millionen Euro zur Verfügung. Und auch von den 2,5 Milliarden Euro, die der Bund jährlich für Investitionen in das bestehende Netz bereitstellt, investiert die DB AG und die DB Station&Service AG in ihre Verkehrsstationen. Bis Ende nächsten Jahres sollen rund 2.100 kleine und mittlere Bahnhöfe mit sicheren Bahnsteigen, besserem Wetterschutz und schöneren Empfangsgebäuden sowie mit barrierefreien Zuwegen modernisiert sein. Mehr als zwei Drittel davon sind bereits saniert.

Die positiven Beispiele in der hier vorliegenden Broschüre der DB Station&Service AG zeigen in der Vorher-Nachher-Perspektive eindrucksvoll, wie es hervorragend gelungen ist, Funktionalität und Architektur der Bahnhöfe für Reisende und Städte attraktiv zu gestalten. Mein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Ramsauer', written in a cursive style.

Dr. Peter Ramsauer
Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung



Hauptbahnhof Osnabrück, Niedersachsen



Sehr geehrte Damen und Herren,

Anfang 2009 hatte die Bundesregierung die beiden Konjunkturprogramme aufgelegt. Sie sollten die Folgen der Banken- und Finanzkrise abmildern und Arbeitsplätze in Deutschland sichern. Auch die Infrastruktur der Deutschen Bahn profitiert von den Konjunkturprogrammen. Allein für die Modernisierung von bundesweit mehr als 2.100 Bahnhöfen wurden 325 Millionen Euro bereitgestellt. Ende 2011 werden alle vorgesehenen Maßnahmen abgeschlossen sein. Zeit für eine Zwischenbilanz.

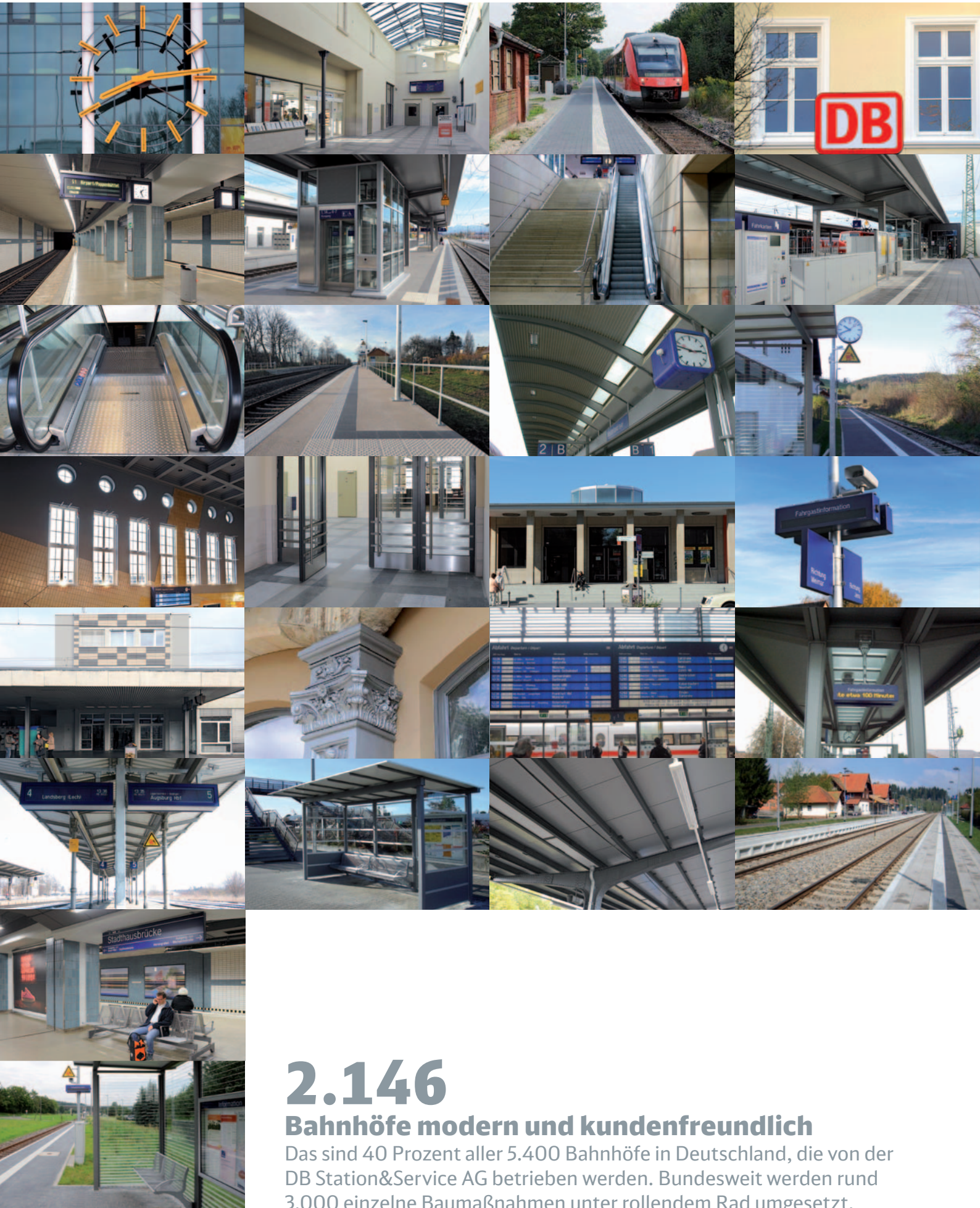
Mit dieser Broschüre erwartet Sie eine Leistungsschau in Bildern und Zahlen. Die Fotodokumentation mit ihren 22 Kernbotschaften illustriert sehr anschaulich, was wir zur Halbzeit an den Bahnhöfen bereits erreicht haben. Mit Stolz möchten wir Ihnen einen Ausschnitt der Ergebnisse auf den folgenden Seiten präsentieren und Sie zu einem kleinen Fotospaziergang durch die Republik einladen.

Dank der Konjunkturprogramme modernisiert die DB Station&Service AG derzeit ihre Bahnhöfe mit einer Intensität, die es so noch nicht gegeben hat. Es ist ein sehr ambitioniertes Programm mit einem äußerst engen Zeitplan, den der Bund vorgegeben hat. Bislang haben alle Beteiligten großartige Leistungen unter enormen Zeitdruck vollbracht und wir werden rechtzeitig mit allen 3.000 einzelnen Baumaßnahmen innerhalb der vorgegebenen Zeit von nur 30 Monaten fertig werden.

Die Zwischenbilanz kann sich also sehen lassen: So sind bis Ende 2010 die Maßnahmen beider Konjunkturprogramme an mehr als 1.250 Bahnhöfen vollständig fertig gestellt. Die uns zur Verfügung gestellten Bundesmittel haben also schnelle, sichtbare Erfolge gebracht – zum Vorteil für unsere Kunden. Das klappte deshalb so gut, weil alle an einem Strang gezogen haben. Ausführende Unternehmen, Planer und Projektleiter. Aber auch unsere Partner, das Eisenbahn-Bundesamt, das Bundesverkehrs- sowie das Bundesfinanzministerium haben uns tatkräftig unterstützt. Nach Abschluss aller Arbeiten profitieren rund sechs Millionen Reisende pro Tag von den Verbesserungen.

Wir werden auch nach dem Auslaufen der Konjunkturprogramme nicht nachlassen und die Modernisierungen der Bahnhöfe in den nächsten Jahren weiter vorantreiben. Denn es gibt noch viel zu tun. Bei den kleinen und mittleren Bahnhöfen haben wir weiterhin Nachholbedarf. Wir sind jedoch dank intensiver Kooperationen zwischen der Bahn, den Bundesländern sowie den Städten und Gemeinden auf einem guten Weg. Bis Ende 2013 ist geplant, nahezu alle Bahnhöfe mit einem geeigneten Wetterschutz auszustatten. Zusätzlich wird es Verbesserungen für mobilitätseingeschränkte Menschen geben. An 30 Standorten werden weitere Stellen im Service geschaffen, um damit den Menschen mit Behinderungen das Reisen zu erleichtern. Im Fokus unserer Bauaktivitäten steht darüber hinaus der stufenfreie Ausbau unserer Bahnhöfe. Außerdem wird es Verbesserungen bei der Information der Reisenden geben, zum Beispiel mit Dynamischen Schriftanzeigern an den Bahnsteigen. Die Ausstattung und das Erscheinungsbild unserer Bahnhöfe sind elementare Bestandteile für das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Kunden.

Dr. André Zeug 
Vorstandsvorsitzender DB Station&Service AG



2.146

Bahnhöfe modern und kundenfreundlich

Das sind 40 Prozent aller 5.400 Bahnhöfe in Deutschland, die von der DB Station&Service AG betrieben werden. Bundesweit werden rund 3.000 einzelne Baumaßnahmen unter rollendem Rad umgesetzt.



Empfangsgebäude Limburg (Lahn), Hessen



1.250

schönere Bahnhöfe

Bereits 1.900 von insgesamt 3.000 vorgesehenen Maßnahmen an den Bahnhöfen sind abgeschlossen. Bundesweit sind die Verbesserungen schon vielerorts ersichtlich – zum Vorteil für die Kunden.



Empfangsgebäude Greifswald, Mecklenburg-Vorpommern



352

Millionen Euro in drei Jahren verbaut

325 Millionen Euro kommen aus den Konjunkturprogrammen des Bundes. Weitere 27 Millionen Euro steuert die DB Station&Service AG bei.



Hauptbahnhof Osnabrück, Niedersachsen



6

Millionen Reisende profitieren

Die Maßnahmen sind für die Kunden deutlich spürbar: Beispielsweise durch bessere Kundeninformation und Ausstattung der Empfangsgebäude und Bahnsteige.



Arbeitspaket 1
Energetische Sanierung
 Empfangsgebäude

Arbeitspaket 2
Aktuelle Informationen
 Fahrgastinformation, Dynamische Schriftanzeiger

Arbeitspaket 3
Verbessertes Erscheinungsbild
 Bahnsteigausstattung, Wegeleitsystem

AP 1	KPI	KPI II	Gesamt
Bahnhöfe	31	0	31
Mio. €	27,8	0	27,8

AP 2	KPI	KPI II	Gesamt
Bahnhöfe	1099	673	1772
Mio. Euro	25,3	8,1	33,4

AP 3	KPI	KPI II	Gesamt
Bahnhöfe	53	562	615
Mio. Euro	10,4	67,7	78,1

KP = Konjunkturprogramm, AP = Arbeitspaket

Bundesweit werden 31 Bahnhöfe zu Energiesparern. Rund 30 Millionen Euro wurden dafür bereitgestellt. Dieses Paket umfasst die energetische Sanierung von kleinen und mittelgroßen Empfangsgebäuden. Dazu zählen eine verbesserte Dämmung von Dächern, Kellerdecken und Fassaden. Zudem werden alte Fenster gegen Neue mit Wärmeverbundglas ersetzt. Darüber hinaus sorgen moderne Heizungs- und Lüftungsanlagen dafür, dass der Ausstoß von umweltschädlichem Kohlendioxid (CO₂) deutlich reduziert wird. Gleichzeitig werden die Verkehrs- und Warteflächen erneuert, so dass sich die Attraktivität und die Aufenthaltsqualität der Bahnhöfe verbessern.

2.800 Dynamische Schriftanzeiger (DSA) informieren die Reisenden künftig über kurzfristige Fahrplanabweichungen im Zugverkehr an insgesamt 1.700 kleinen Bahnhöfen. Die Geräte an den Bahnsteigen geben optisch über elektronische LED-Laufbänder sowie akustisch per Lautsprecher Zugauskünfte in Echtzeit. Zusätzlich werden an größeren Bahnhöfen 424 Fahrgast-Informationssysteme (FIA) nachgerüstet oder ausgetauscht. Insgesamt investiert der Bund rund 33 Millionen Euro, um die Reisenden besser informieren zu können.

Künftig wird das Ankommen und Abfahren auf vielen kleinen und mittelgroßen Bahnhöfen angenehmer. Allein 80 Millionen Euro sind in den Konjunkturprogrammen für dieses Arbeitspaket vorgesehen. Dazu zählt unter anderem die Erhöhung vorhandener Bahnsteige, um den Reisenden einen stufenfreien Einstieg in moderne Züge zu ermöglichen. Neue Wegeleitsysteme, Sitzbänke und Informationsvitriolen werden das Erscheinungsbild auf. Außerdem steht – je nach Bedarf – die Erneuerung von Bahnsteigkanten sowie der Neubau oder die Sanierung von Personenunterführungen im Fokus dieses Arbeitspaketes.



Arbeitspaket 4
Stufenfreier Zugang
 Aufzüge,
 Fahrtreppen,
 Rampen

AP 4	KPI I	KPI II	Gesamt
Bahnhöfe	55	21	76
Mio. Euro	32,8	22,5	55,3

Im Mittelpunkt des Arbeitspaketes 4 steht der mobilitätsfreundliche Bahnhof. An bundesweit rund 80 Stationen werden 56 Millionen Euro für verbesserte Zugänge, beispielsweise Aufzüge, Fahrtreppen und Rampen investiert. Mehr als 40 Bahnhöfe in Deutschland werden durch die Maßnahmen sogar erstmals stufenfrei umgebaut. Damit können künftig auch mobilitätseingeschränkte Menschen bequemer zu den Bahnsteigen gelangen. Derzeit sind bereits zwei Drittel aller 5.400 von der DB Station&Service AG betriebenen Bahnhöfe stufenfrei erreichbar.

Arbeitspaket 5
Besserer Wetterschutz
 Erneuerung Bahnsteigdächer, Neubau Wetterschutzhäuser, Sanierung Bahnsteighallen

AP 5	KPI I	KPI II	Gesamt
Bahnhöfe	115	110	225
Mio. Euro	23,1	44,3	67,4

Die Bahnhöfe bieten künftig mehr Schutz vor Wind und Regen. Insgesamt 70 Millionen Euro stehen dafür bereit. Rund 130 kleine und mittlere Bahnhöfe erhalten neue Wetterschutzhäuser, die den Reisenden das Warten angenehmer machen. Außerdem werden mit dem Geld rund 100 bestehende Bahnsteigdächer saniert. Allein 17 Millionen Euro fließen in die Modernisierung der 105 Jahre alten Bahnsteighalle des Hauptbahnhofes Wiesbaden. Zusätzlich investiert die DB Station&Service AG bis 2014 weitere 18 Millionen Euro Eigenmittel. Damit ist der Bahnhof Wiesbaden das finanziell größte Einzelprojekt innerhalb der Konjunkturprogramme.

Arbeitspaket 6
Mehr Sicherheit
 Beleuchtung,
 Schraffuren

AP 6	KPI I	KPI II	Gesamt
Bahnhöfe	182	162	344
Mio. Euro	27,8	31,9	59,7

Auf vielen Bahnhöfen wird es künftig nachts heller. Neue Beleuchtungen auf Bahnsteigen, an Zugängen und in Personenunterführungen verbessern das Sicherheitsempfinden der Reisenden. Darüber hinaus erhalten viele Bahnhöfe auffällige weiße Farb- oder Pflasterschraffuren, die den Sicherheitsbereich zwischen Zug und Bahnsteig kennzeichnen. Zusätzlich sorgen Blindenleitstreifen für mehr Sicherheit bei mobilitätseingeschränkten Menschen. 350 Bahnhöfe profitieren vom Arbeitspaket 6, für das rund 60 Millionen Euro verbaut werden.



Empfangsgebäude Limburg (Lahn), Hessen

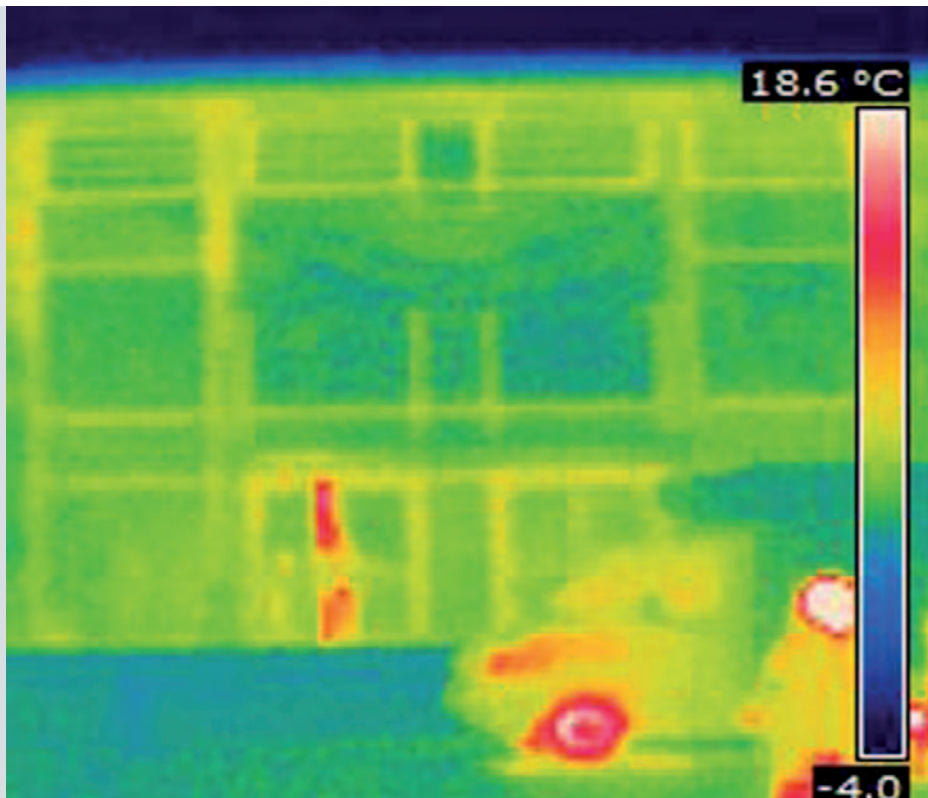


31

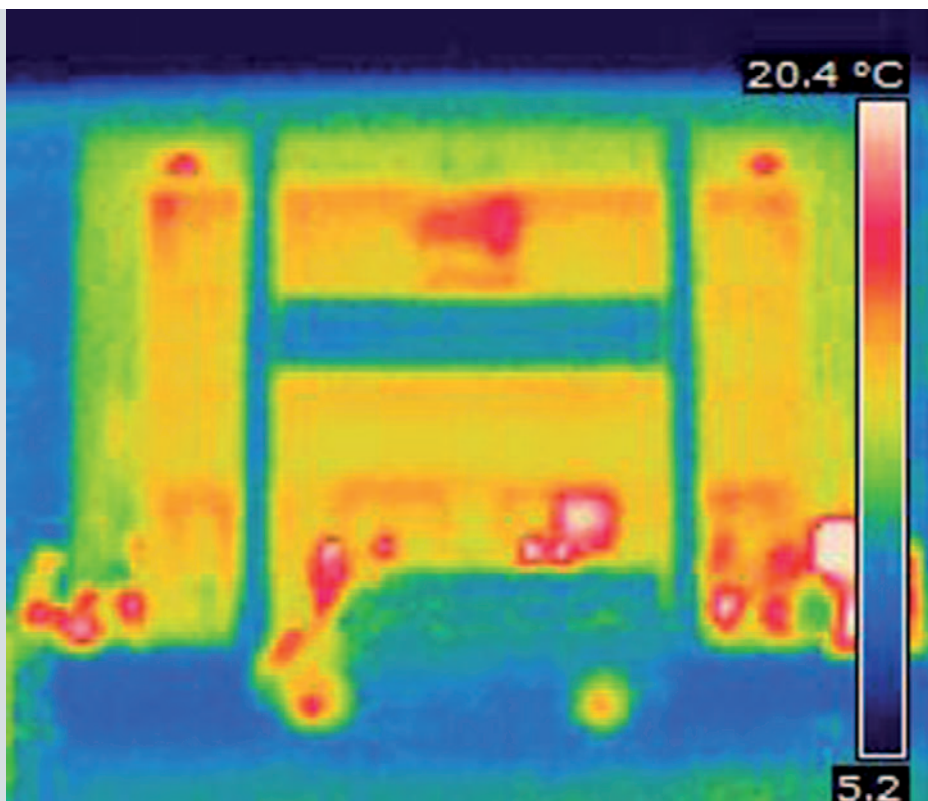
Bahnhöfe gut eingepackt

Durch die energetische Sanierung von kleinen und mittelgroßen Empfangsgebäuden werden der Energieverbrauch und der Schadstoffausstoß um ein Drittel reduziert.

Energetische Sanierung



Empfangsgebäude
Rosenheim, Bayern
(nach der Sanierung):
Die mit einer Infrarot-
kamera aufgenommene
Fassade zeigt, dass
nach der Sanierung so gut
wie keine Wärme mehr
verloren geht, wie an
der grünen und blauen
Färbung zu erkennen ist.
Gut zu sehen ist die
geöffnete Eingangstür
(rot dargestellt).



Empfangsgebäude
Rosenheim, Bayern
(vor der Sanierung):
Die mit einer Infrarot-
kamera aufgenommene
Fassade zeigt an den
gelben und roten
Bereichen hohe
Wärmeverluste.



3.400

Tonnen Kohlendioxid (CO₂) weniger

Das entspricht dem jährlichen Schadstoffausstoß von rund 800 Einfamilienhäusern.

Nachher

ENERGIEAUSWEIS

für Nichtwohngebäude
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis: 22.04.2019 **Aushang**

Gebäude

Hauptnutzung/ Gebäudekategorie	Bahnhof < 5000 m ²
Sonderzone (n)	
Adresse	Südtiroler Platz 1, 83022 Rosenheim
Gebäudeteil	Bahnhofsgebäude
Baujahr Gebäude	1956
Baujahr Wärmeerzeuger	2009
Baujahr Klimaanlage	
Nettogrundfläche	3.396 m ²

Primärenergiebedarf „Gesamtenergieeffizienz“

↓ Dieses Gebäude
65,5 kWh/(m²a)

0 200 400 600 800 1.000 1.200 1.400 > 1.400

EnEV-Anforderungswert
Neubau ↑ ↑ EnEV-Anforderungswert
modernisierter Altbau

Vorher

ENERGIEAUSWEIS

für Nichtwohngebäude
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis: 22.04.2019 **Aushang**

Gebäude

Hauptnutzung/ Gebäudekategorie	Bahnhof < 5000 m ²
Sonderzone (n)	
Adresse	Südtiroler Platz 1, 83022 Rosenheim
Gebäudeteil	Bahnhofsgebäude
Baujahr Gebäude	1956
Baujahr Wärmeerzeuger	1985
Baujahr Klimaanlage	
Nettogrundfläche	2.706 m ²

Primärenergiebedarf „Gesamtenergieeffizienz“

↓ Dieses Gebäude
650,8 kWh/(m²a)

0 200 400 600 800 1.000 1.200 > 1.200

EnEV-Anforderungswert
Neubau ↑ ↑ EnEV-Anforderungswert
modernisierter Altbau

Empfangsgebäude Rosenheim, Bayern: Die Energieausweise nach (oben) und vor der energetischen Sanierung. Der Vergleich der Ausweise zeigt, dass der primäre Energiebedarf um 90 Prozent gesunken ist.



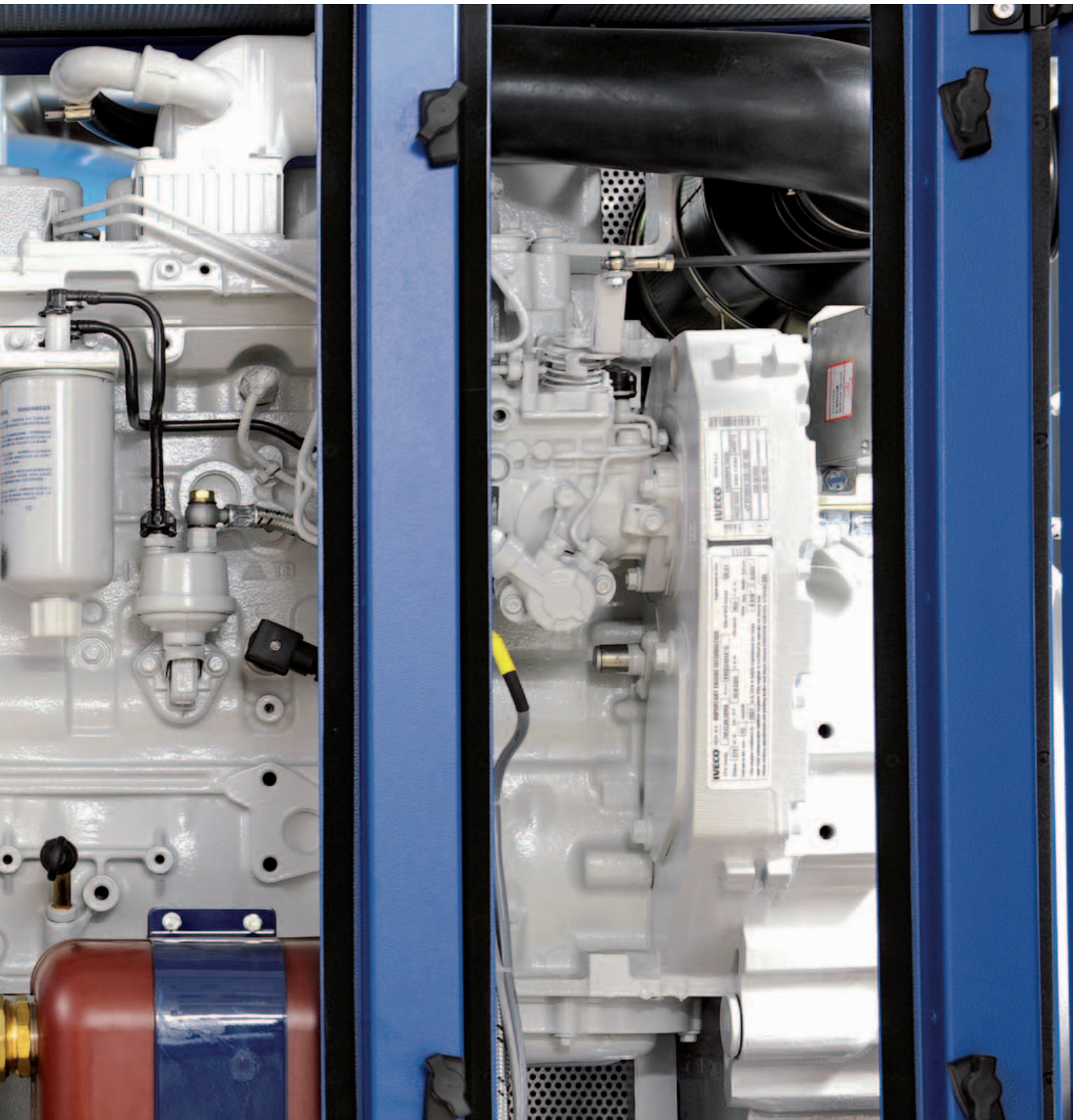
13.733.000

Kilowattstunden Heizenergie gespart

Diese Energiemenge reicht aus, um 1.400 Einfamilienhäuser ein Jahr lang zu beheizen.



Empfangsgebäude Dessau, Sachsen-Anhalt: Innenleben des Blockheizkraftwerks im Hauptbahnhof, das mit Eigenmitteln der DB Station&Service AG finanziert worden ist.



120.000

Kilowattstunden für das Stromnetz

Im Bahnhof Dessau erzeugt ein neues Blockheizkraftwerk Strom. Die anfallende Abwärme wird zum Heizen für die Geschäfte und Wartebereiche genutzt. Das ist klimafreundlich und zukunftsorientiert.

Energetische Sanierung



Empfangsgebäude Dessau, Sachsen-Anhalt: Die Verkehrsflächen, die sanitären Anlagen, der Wartebereich im Bauhausstil und der Westzugang wurden gemeinschaftlich mit finanziellen Mitteln der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA), der Stadt und der DB Station&Service AG neu gestaltet.



813.000

Euro kommen oben drauf

Wie in Dessau durch die Stadt und die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) geschehen, unterstützen deutschlandweit viele Länder und Kommunen die ganzheitliche Gestaltung der Bahnhöfe.



Bahnhof Speikern, Bayern



2.800

Anzeigen informieren aktuell

An 1.700 Bahnhöfen werden die Reisenden erstmalig durch Dynamische Schriftanzeiger (DSA) über aktuelle Fahrplanänderungen und Gleiswechsel informiert.

13:42
RB 24018

Osterholz-Scharmbeck Bremerhaven
Bremerhaven-Lehe

2-4

Bus



Ausgang



424

Mal besser ankommen und abfahren

Durch den Austausch oder Neubau von Fahrgast-Informationsanlagen (FIA) werden die Reisenden an 65 Bahnhöfen künftig umfassender informiert.

Verbessertes Erscheinungsbild



Bahnhöfe Schnaittalbahn, Bayern: Moderne Wegeleitsysteme, neue Sitzbänke und Wetterschutzhäuser sowie Informationsvitrinen und Abfallbehälter erhöhen die Aufenthaltsqualität deutlich.



615

Bahnhöfe kundenfreundlich ausgestattet

Besonders kleine und mittelgroße Bahnhöfe in ländlichen Gebieten erhalten eine Verjüngungskur durch Modernisierung der Ausstattung auf den Bahnsteigen.

Verbessertes Erscheinungsbild



Bahnhof Simmelsdorf-Hüttenbach, Bayern: die Station nach (oben links) und vor (unten links) der Modernisierung.
Bahnhof Rollhofen, Bayern: Das Warten ist für Reisende mit neuem Wetterschutzhaus (oben rechts), integriertem Fahrkarten-Automaten und Informationsvitrinen angenehmer.



6 auf einen Streich

Alle sechs Bahnhöfe der Schnaittachtalbahn in Bayern wurden komplett modernisiert. Dazu gehören höhere Bahnsteige sowie neues, vandalismusresistenteres Mobiliar.





76

Mal einfacher zum Bahnsteig

Insgesamt 56 Millionen Euro fließen in die Bahnhöfe, um Reisenden den Zugang zu den Bahnsteigen zu erleichtern. Dazu dienen Rampen, Aufzüge und Fahrtreppen.

Stufenfreier Zugang



Bahnhof Berlin-Karow



41

Bahnhöfe erstmalig stufenfrei

Ein enormer Vorteil für die Reisenden: Mit neuen Aufzügen kommen mobilitätseingeschränkte Menschen sowie Reisende mit Kinderwagen und Fahrrädern schneller zum Zug.



S-Bahnhof Elbgaustraße, Hamburg



252

Mal Schutz vor Wind und Regen

Wetterschutzhäuser steigern die Aufenthaltsqualität für die Reisenden auf den Bahnsteigen.



Bahnhof Wanne-Eickel, Nordrhein-Westfalen



106

Bahnsteigdächer saniert

Alte Bahnsteigdächer werden nach Vorgaben des Denkmalschutzes behutsam modernisiert.



Hauptbahnhof Wiesbaden, Hessen: vorbereitende Bauarbeiten (links), die fertige neue Dachkonstruktion in einer Computeranimation (rechts)



35

Millionen Euro für neue Bahnsteighallen

Die Modernisierung des Hallendaches in Wiesbaden ist mit 17 Millionen Euro das größte Einzelprojekt innerhalb der Konjunkturprogramme. Weitere 18 Millionen Euro steuert die DB Station&Service AG bei.



Bahnhof St. Wendel, Saarland



344

Stationen erstrahlen in neuem Licht

Neue Beleuchtung auf Bahnsteigen, an Zugängen und in Unterführungen tragen dazu bei, dass sich die Reisenden in der Dunkelheit sicherer fühlen. Rund 55 Millionen Euro werden hierfür investiert.



Bahnhof Filsen, Rheinland-Pfalz



250

Kilometer neue Schraffuren

Weißer Farb- und Pflasterschraffuren schaffen eine optische Barriere zu den Gleisen und halten die Fahrgäste auf Abstand zur Bahnsteigkante.





500

Firmen profitieren von den Baumaßnahmen

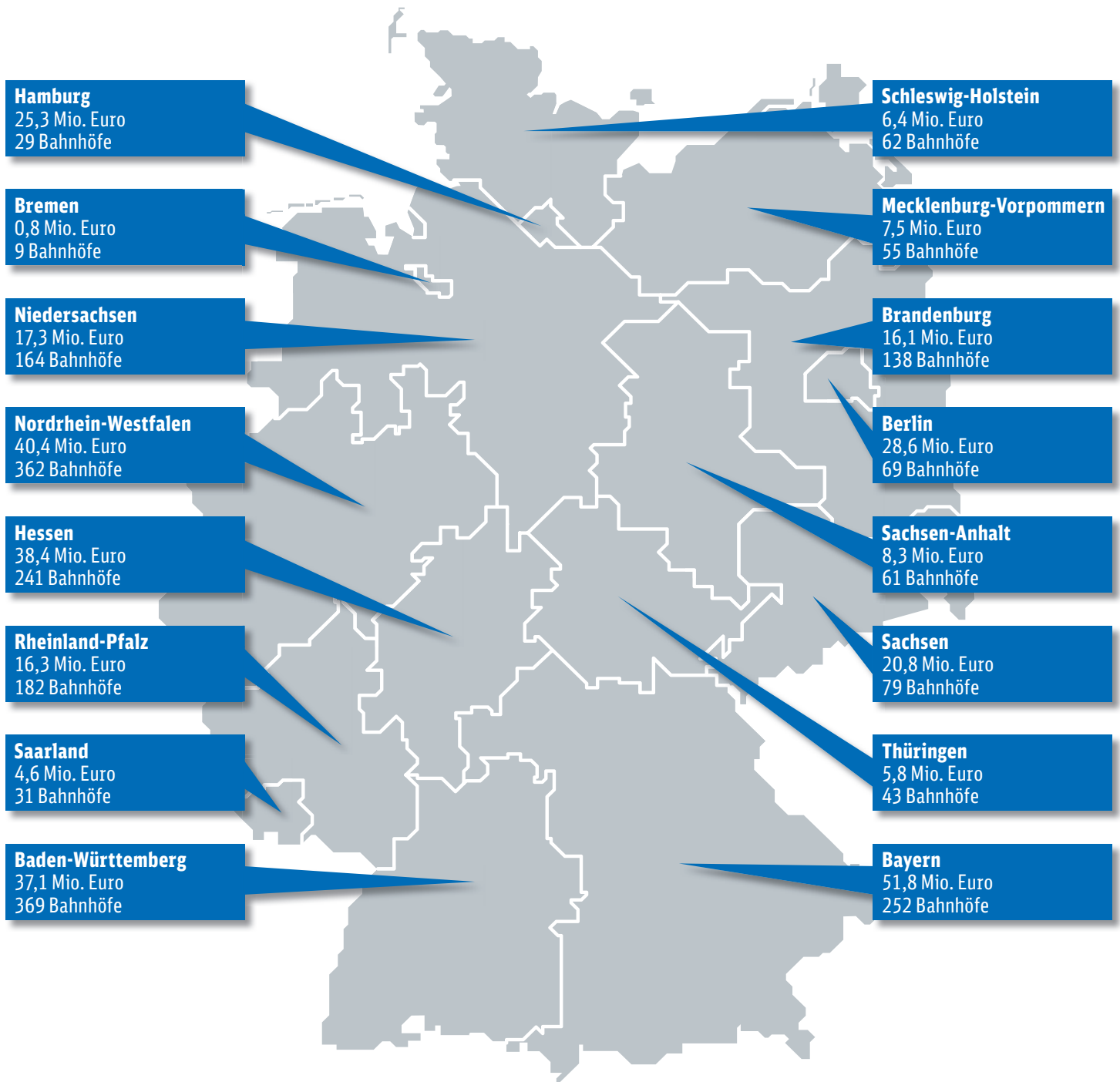
Die Konjunkturprogramme wurden zum Jobmotor. Aufträge erhielten insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen. Damit konnten rund 3.000 Arbeitsplätze gesichert werden.



Empfangsgebäude Konstanz, Baden-Württemberg

Konjunkturprogramme I und II*

2009 – 2011



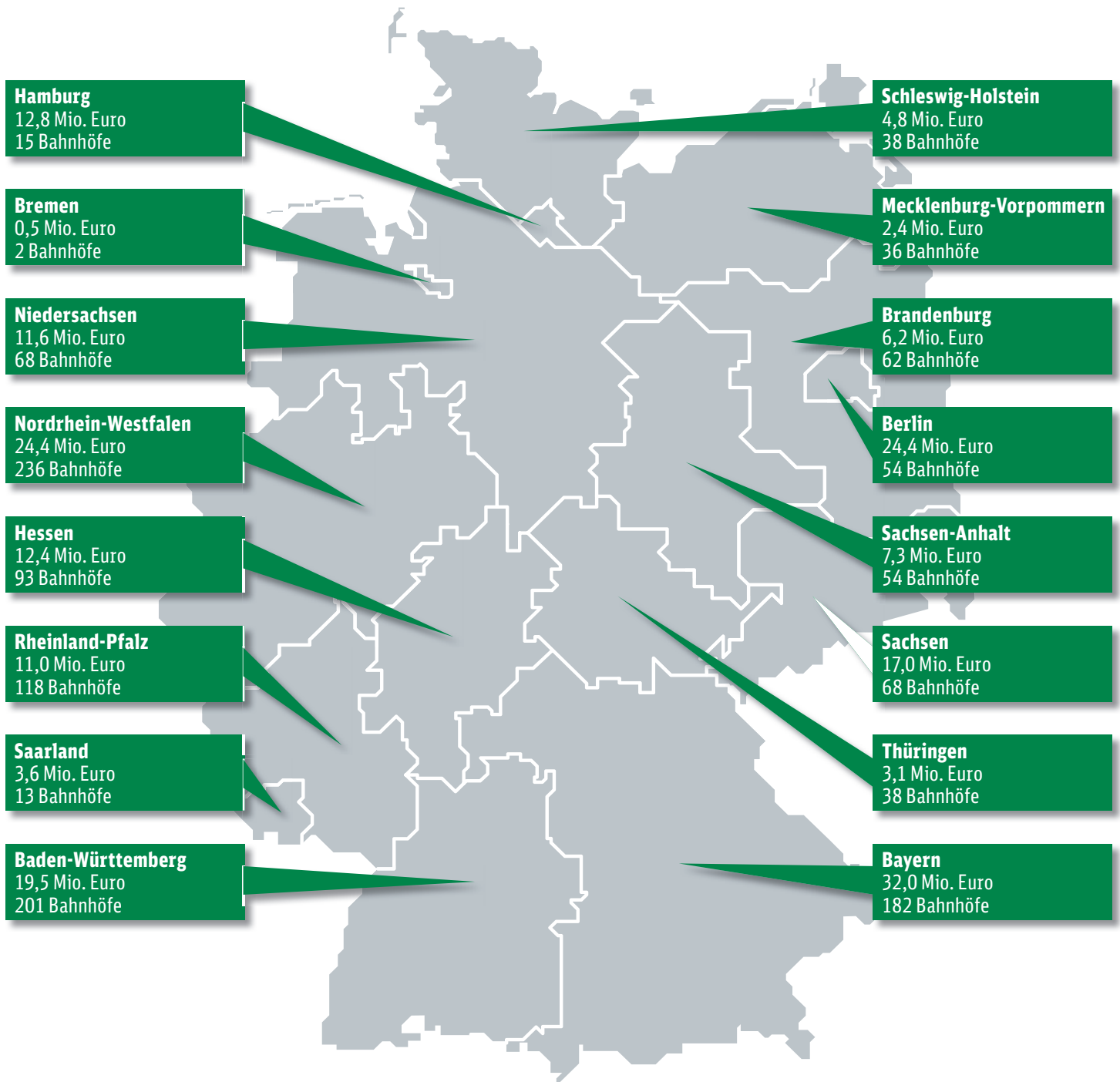
*zuzüglich 27 Millionen Euro Eigenmittel der DB Station&Service AG

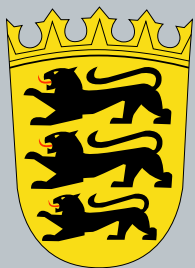


Hauptbahnhof Osnabrück, Niedersachsen

Konjunkturprogramme I und II

Stand Dezember 2010





Empfangsgebäude Konstanz

Baden-Württemberg

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	37,1	19,5
Bahnhöfe	369	201
Maßnahmen	455	258
AP 1 Energetische Sanierung	5	5
AP 2 Aktuelle Information	346	184
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	41	31
AP 4 Stufenfreier Zugang	10	2
AP 5 Besserer Wetterschutz	27	18
AP 6 Mehr Sicherheit	26	18

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



Bahnhof Rosenheim

Bayern

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	51,8	32,0
Bahnhöfe	252	182
Maßnahmen	348	260
AP 1 Energetische Sanierung	2	2
AP 2 Aktuelle Information	194	155
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	56	28
AP 4 Stufenfreier Zugang	14	14
AP 5 Besserer Wetterschutz	39	35
AP 6 Mehr Sicherheit	43	26

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



Empfangsgebäude Berlin-Frohnau

Berlin

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	28,6	24,4
Bahnhöfe	69	54
Maßnahmen	106	66
AP 1 Energetische Sanierung	2	2
AP 2 Aktuelle Information	21	6
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	16	3
AP 4 Stufenfreier Zugang	13	13
AP 5 Besserer Wetterschutz	10	8
AP 6 Mehr Sicherheit	44	34

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



Empfangsgebäude Strausberg

Brandenburg

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	16,1	6,2
Bahnhöfe	138	62
Maßnahmen	186	68
AP 1 Energetische Sanierung	2	2
AP 2 Aktuelle Information	126	47
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	24	4
AP 4 Stufenfreier Zugang	3	2
AP 5 Besserer Wetterschutz	11	10
AP 6 Mehr Sicherheit	20	3

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



Bahnhof Bremen-Burg

Bremen

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	0,8	0,5
Bahnhöfe	9	2
Maßnahmen	15	8
AP 1 Energetische Sanierung	0	0
AP 2 Aktuelle Information	9	6
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	5	2
AP 4 Stufenfreier Zugang	0	0
AP 5 Besserer Wetterschutz	0	0
AP 6 Mehr Sicherheit	1	0

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



S-Bahnhof Stadthausbrücke

Hamburg

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	25,3	12,8
Bahnhöfe	29	15
Maßnahmen	60	46
AP 1 Energetische Sanierung	1	1
AP 2 Aktuelle Information	4	3
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	24	15
AP 4 Stufenfreier Zugang	9	6
AP 5 Besserer Wetterschutz	19	18
AP 6 Mehr Sicherheit	3	3

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



Empfangsgebäude Limburg (Lahn)

Hessen

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	38,4	12,4
Bahnhöfe	241	93
Maßnahmen	375	211
AP 1 Energetische Sanierung	2	2
AP 2 Aktuelle Information	221	145
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	107	42
AP 4 Stufenfreier Zugang	2	1
AP 5 Besserer Wetterschutz	26	12
AP 6 Mehr Sicherheit	17	9

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



Empfangsgebäude Greifswald

Mecklenburg-Vorpommern

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	7,5	2,4
Bahnhöfe	55	36
Maßnahmen	78	40
AP 1 Energetische Sanierung	1	1
AP 2 Aktuelle Information	40	24
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	19	3
AP 4 Stufenfreier Zugang	4	4
AP 5 Besserer Wetterschutz	7	7
AP 6 Mehr Sicherheit	7	1

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



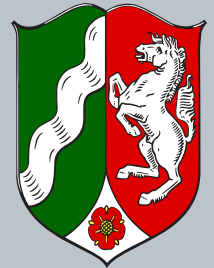
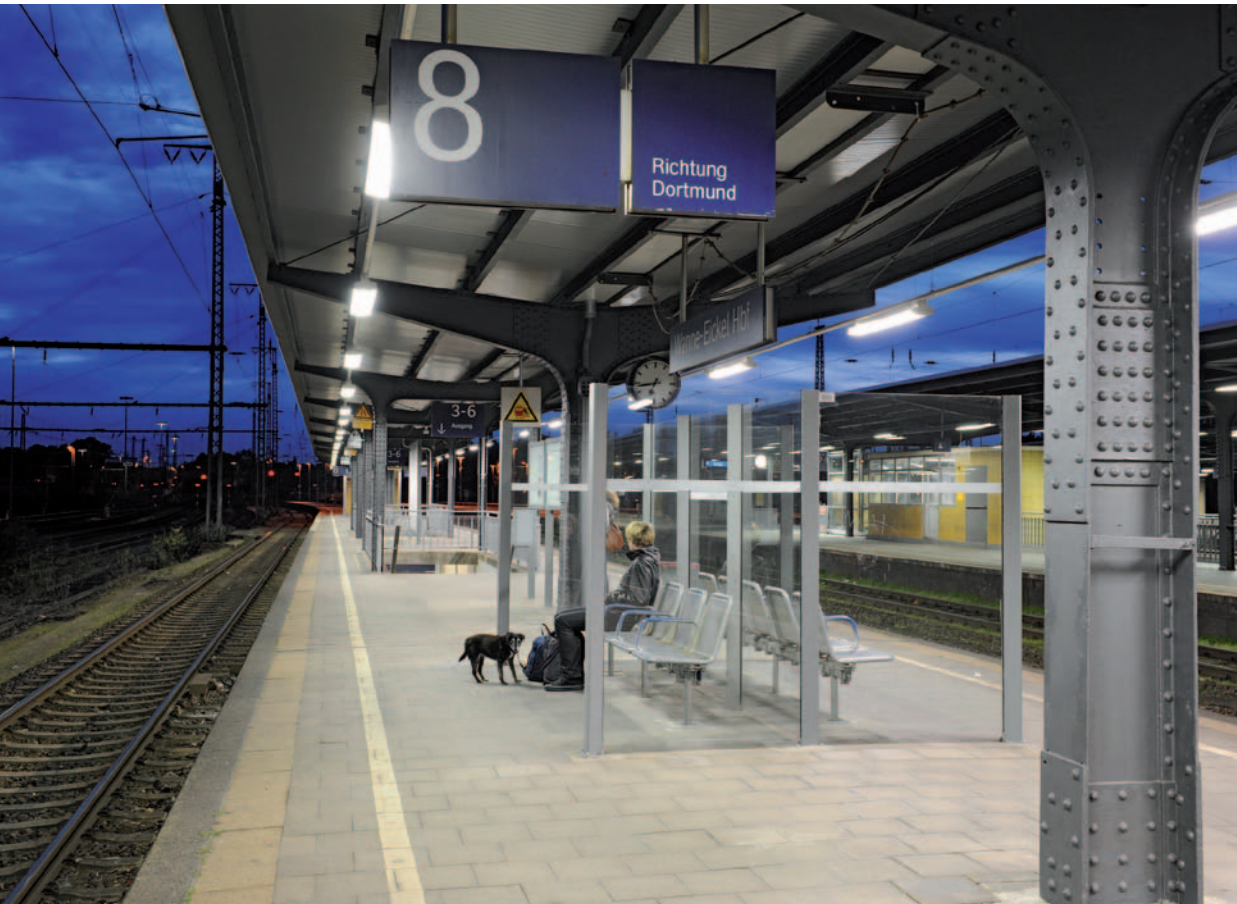
Empfangsgebäude Osnabrück

Niedersachsen

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	17,3	11,6
Bahnhöfe	164	68
Maßnahmen	234	140
AP 1 Energetische Sanierung	2	2
AP 2 Aktuelle Information	139	84
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	62	42
AP 4 Stufenfreier Zugang	6	5
AP 5 Besserer Wetterschutz	7	5
AP 6 Mehr Sicherheit	18	2

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



Hauptbahnhof Wanne-Eickel

Nordrhein-Westfalen

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	40,4	24,4
Bahnhöfe	362	236
Maßnahmen	520	328
AP 1 Energetische Sanierung	2	2
AP 2 Aktuelle Information	300	172
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	70	22
AP 4 Stufenfreier Zugang	7	6
AP 5 Besserer Wetterschutz	19	13
AP 6 Mehr Sicherheit	122	113

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



Empfangsgebäude Speyer

Rheinland-Pfalz

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	16,3	11,0
Bahnhöfe	182	118
Maßnahmen	235	166
AP 1 Energetische Sanierung	2	2
AP 2 Aktuelle Information	158	105
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	43	30
AP 4 Stufenfreier Zugang	2	2
AP 5 Besserer Wetterschutz	11	9
AP 6 Mehr Sicherheit	19	18

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



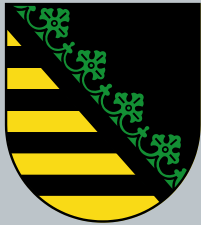
Empfangsgebäude Homburg (Saar)

Saarland

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	4,6	3,6
Bahnhöfe	31	13
Maßnahmen	37	19
AP 1 Energetische Sanierung	2	2
AP 2 Aktuelle Information	27	11
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	3	3
AP 4 Stufenfreier Zugang	0	0
AP 5 Besserer Wetterschutz	1	1
AP 6 Mehr Sicherheit	4	2

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



Empfangsgebäude Pirna

Sachsen

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	20,8	17,0
Bahnhöfe	79	68
Maßnahmen	152	106
AP 1 Energetische Sanierung	5	5
AP 2 Aktuelle Information	55	36
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	53	40
AP 4 Stufenfreier Zugang	5	3
AP 5 Besserer Wetterschutz	19	10
AP 6 Mehr Sicherheit	15	12

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



Empfangsgebäude Dessau

Sachsen-Anhalt

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	8,3	7,3
Bahnhöfe	61	54
Maßnahmen	93	61
AP 1 Energetische Sanierung	1	1
AP 2 Aktuelle Information	45	24
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	30	24
AP 4 Stufenfreier Zugang	1	1
AP 5 Besserer Wetterschutz	10	7
AP 6 Mehr Sicherheit	6	4

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



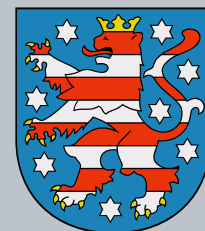
Empfangsgebäude Ahrensburg

Schleswig-Holstein

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	6,4	4,8
Bahnhöfe	62	38
Maßnahmen	106	84
AP 1 Energetische Sanierung	1	1
AP 2 Aktuelle Information	57	40
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	37	33
AP 4 Stufenfreier Zugang	1	1
AP 5 Besserer Wetterschutz	7	7
AP 6 Mehr Sicherheit	3	2

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010



Bahnhof Großschwabhausen

Thüringen

	Konjunkturprogramme I und II	Bis Ende 2010
Volumen (Mio. Euro)	5,8	3,1
Bahnhöfe	43	38
Maßnahmen	81	77
AP 1 Energetische Sanierung	1	0
AP 2 Aktuelle Information	30	29
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	34	32
AP 4 Stufenfreier Zugang	1	1
AP 5 Besserer Wetterschutz	11	7
AP 6 Mehr Sicherheit	4	8

AP = Arbeitspaket

Stand: 12/2010

2.146 Bahnhöfe im Fokus der Öffentlichkeit

The screenshot shows the DB website's 'Konjunkturprogramme' (Economic Programs) section. The main content area features a search bar, a navigation menu on the left, and several news items. A grey navigation menu is overlaid on the right side of the page, listing various options:

- Großstadtbahnhöfe Norden
- Großstadtbahnhöfe Osten
- Großstadtbahnhöfe Süden
- Großstadtbahnhöfe Westen
- **Konjunkturprogramm**
 - Ziele & Maßnahmen
 - Umsetzung Aktuell
 - Ausgewählte Highlights
 - In Ihrer Nähe
 - Konjunkturprogramm TV
 - Fragen & Antworten
- Bahnhofssuche Deutschland
- Internetzugang im Bahnhof
- Bahnhof erleben

The main content area includes a search bar, a 'Startseite → Konjunkturprogramm' breadcrumb, and a main heading 'Konjunkturprogramm'. Below this, there is a sub-heading 'Aus Mitteln des Bundes der Konjunkturprogramme I und II finanziert die DB Station&Service AG die Sanierung und Aufwertung insbesondere kleinerer und mittlerer Bahnhöfe mit insgesamt 325 Millionen Euro.' and a section titled 'Ziele & Maßnahmen' with a sub-heading 'In Ihrer Nähe'. A video player section titled 'Konjunkturprogramm TV' features a video titled 'Videobeiträge zeigen den Fortschritt der Modernisierungsmaßnahmen' and a text block 'Die Maßnahmen der Konjunkturprogramme schreiten voran. Mit Konjunkturprogramm TV erhalten Sie Einblicke in unsere aktuellsten Projekte - die Modernisierung der Schnaittalbahn und Sanierungen am Bahnhof Dessau.' Below this, there is a section 'Ausgewählte Highlights' with a video titled 'Bahnstrecke wird ganzheitlich modernisiert' and a text block 'Gleich sechs Stationen in Mittelfranken stehen im Fokus mehrerer auf Ganzheitlichkeit ausgerichteter Sanierungsmaßnahmen.'

Seit dem Start der Konjunkturprogramme informierte die Bahn Journalisten mit etwa 100 Presseinformationen und zahlreichen Vor-Ort-Besichtigungen. Mehr als 5.000 Mal wurde seit April 2009 in Zeitungen, Hörfunk und im Fernsehen über die erfolgreiche Umsetzung der Konjunkturprogramme an den Bahnhöfen berichtet.

www.bahnhof.de/konjunkturprogramme

Bahnhöfe in Deutschland

Startseite | Ökonomie | Kontakt | DB-Konzepte | Hilfe

Suche

Startseite → Konjunkturprogramm → **Umsetzung Aktuell**

Neue Inhalte

→ Großstadtbahnhöfe Norden
→ Großstadtbahnhöfe Osten
→ Großstadtbahnhöfe Süden
→ Großstadtbahnhöfe Westen
→ Konjunkturprogramm
→ Ziele & Maßnahmen

Umsetzung Aktuell

→ Auf einen Blick
→ Presseinformationen
→ Online Presseberichte
→ Ausgewählte Presse
→ Bildergalerien
→ Ausgewählte Highlights
→ In Ihrer Nähe
→ Konjunkturprogramm TV
→ Fragen & Antworten
→ Bahnhofsuche Deutschland
→ Internetzugang im Bahnhof

Auf einen Blick

Der aktuelle Stand des Sonderprogramms Personenbahnhöfe in Zahlen
Insgesamt profitieren über 2100 Stationen von den Maßnahmen der Konjunkturprogramme. Von der Planung bis zum Abschluss der Maßnahmen - hier erfahren Sie den aktuellen Stand!

Presseinformationen

Aktuelle Presseinformationen zu den Konjunkturprogrammen
Aktuelle Presseinformationen der DB Mobility Logistics AG zu den Konjunkturprogrammen bei der DB Station&Service AG.

Ausgewählte Presse

Presseberichte zu ausgewählten Bahnhöfen

Online Presseberichte

Online-Presseberichte zu den Konjunkturprogrammen

Bahnhöfe in Deutschland

Startseite | Ökonomie | Kontakt | DB-Konzepte | Hilfe

Suche

→ Ausgewählte Highlights → Bayern → Rosenheim → **Geplante Maßnahmen**

Neue Inhalte

→ Großstadtbahnhöfe Norden
→ Großstadtbahnhöfe Osten
→ Großstadtbahnhöfe Süden
→ Großstadtbahnhöfe Westen
→ Konjunkturprogramm
→ Ziele & Maßnahmen
→ Umsetzung Aktuell
→ Baden-Württemberg
→ Bayern
→ **Rosenheim**
→ Würzburg Hbf
→ Schenkelstraße/Bahn
→ Berlin
→ Brandenburg

Sanierung des Bahnhofs Rosenheim
Generalsanierung lässt Rosenheim zum Klimakönig werden

Durch die Baumaßnahmen kann der Primärenergiebedarf des Gebäudes um 80 Prozent reduziert werden. Damit ist Rosenheim Spitzenreiter im Energiesparen im Rahmen des Konjunkturprogrammes.

	Bestand	Endzustand
Primärenergiebedarf (GJ)	402,8 kWh/m² a)	85,3 kWh/m² a)
Wärmeschutz (GJ)	2,30 kWh/m² a)	0,37 kWh/m² a)
CO ₂ Emissionen (kg/m² a)	98,0 kg/m² a)	16,2 kg/m² a)
JULY 2007	✗	✗
JULY 2009	✗	✗
		✓
		✓

Geplante Maßnahmen

Verwandte Themen

Fakten und Ergebnisse
Gesamterfolg der energetischen Sanierung im Konjunkturprogramm

Bahnhöfe in Deutschland

Startseite | Ökonomie | Kontakt | DB-Konzepte | Hilfe

Suche

Startseite → Konjunkturprogramm → In Ihrer Nähe → **Lehnheim**

Neue Inhalte

→ Großstadtbahnhöfe Norden
→ Großstadtbahnhöfe Osten
→ Großstadtbahnhöfe Süden
→ Großstadtbahnhöfe Westen
→ Konjunkturprogramm
→ Ziele & Maßnahmen
→ Umsetzung Aktuell
→ Ausgewählte Highlights
→ **In Ihrer Nähe**
→ Konjunkturprogramm TV
→ Fragen & Antworten
→ Bahnhofsuche Deutschland
→ Internetzugang im Bahnhof
→ Bahnhof erleben

In Ihrer Nähe
Lehnheim

Maßnahmen der Konjunkturprogramme für den Bahnhof Lehnheim

Anschrift:
Bahnhof Lehnheim
Am Kammerpfad 33
35305 Grünberg

Vorher **Nachher**

Ansprechpartner zum Thema

Ihre Fragen an uns:
E-Mail versenden

370.000

Mal angeklickt

2.300 Seiten Text, 2.500 Bilder und über 20 Filme informieren die Öffentlichkeit detailliert und aktuell über den Fortgang der Bauarbeiten.



DB Station&Service AG

Personenbahnhöfe	5.400
mit Empfangsgebäude	1.600
stufenfrei erreichbar	3.800
<hr/>	
Beschäftigte	rund 4.600
Umsatz 2009	rund 1 Mrd. Euro

Bahnhöfe je Bundesland

Baden-Württemberg	670
Bayern	902
Berlin	228
Brandenburg	316
Bremen	16
Hamburg	56
Hessen	430
Mecklenburg-Vorpommern	203
Niedersachsen	355
Nordrhein-Westfalen	689
Rheinland-Pfalz	404
Saarland	78
Sachsen	405
Sachsen-Anhalt	320
Schleswig-Holstein	128
Thüringen	299

Bahnhofsanlagen bundesweit

Bahnsteige	9.700
Bahnsteigdächer	3.500
Fahrgast- Informationsanlagen	6.200
Wetterschutzhäuser	7.300
Aufzüge	1.600
Fahrtreppen	1.000
Personen-Unterführungen	2.000
Personen-Überführungen	250

Stand: 01/2010

2009 bis 2011

Investitionsoffensive und Baumarathon

Die Modernisierung der Bahnhöfe wird fortgesetzt. Investitionen in den stufenfreien Ausbau, die Ausstattung, Kundeninformation und den Service gehen auch über die Konjunkturprogramme hinaus weiter.

Vorher



Berlin-Karow, Berlin

nachher



Weinheim, Rheinland-Pfalz



Lehnheim, Hessen



Pirna, Sachsen



Vorher



Konstanz, Baden-Württemberg

nachher



Limburg (Lahn), Hessen



Simmelsdorf-Hüttenbach, Bayern



Hedersdorf, Bayern



Impressum

Herausgeber
DB Station&Service AG
I.SBXS
Washingtonplatz 2
10557 Berlin

Konzeption und Text
DB Station&Service AG
(I.SBXS)
Kommunikation Personenbahnhöfe
(GKI 2)

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand: Dezember 2010

www.bahnhof.de/konjunkturprogramme

Fotos:

DB AG
Christian Bedeschinski
Titel links: Axel Hartmann
Titel rechts, Seite 7: Max Lautenschläger
Seite 5: Frank Ossenbrink
Seite 16/17: Gottfried Hötzl
Seite 18: Hans Reisinger
Seite 41: Axel Ritter